

Tierschützer zeigt Kantonstierarzt an

HEFENHOFEN TG. Tierschützer Erwin Kessler reicht eine Strafanzeige gegen den für Pferdehändler Ulrich K.* zuständigen Kantonstierarzt Paul Witzig ein. Kessler schreibt in der Strafanzeige, die er gestern an die Staatsanwaltschaft Frauenfeld geschickt hat: «Paul Witzig ist ganz direkt und persönlich verantwortlich für das unglaubliche Tierelend.» Durch die Ankündigung der auf dem Hof vorgenommenen Kontrollen habe der Tierhalter genug Zeit gehabt, tote Tiere zu beseitigen. Ulrich K. sei den Behörden als «ein notorischer und mehrfach vorbestrafter Tierquäler» bekannt.

«Witzig weigerte sich auch nach den Verurteilungen wegen Tierquälerei, ein Tierhalteverbot zu erlassen», heisst es in der Anzeige.

Der Thurgauer Regierungsrat Walter Schönholzer wies die Vorwürfe gegen das Veterinäramt zurück. Weil die Mitarbeiter vom Tierhalter massiv bedroht worden seien, seien die kurzfristig angekündigten Kontrollen von externen Fachleuten durchgeführt worden. Am Montag hatten die Behörden K. in Gewahrsam genommen und danach den Hof räumen lassen. **AIR**

***Name der Redaktion bekannt**